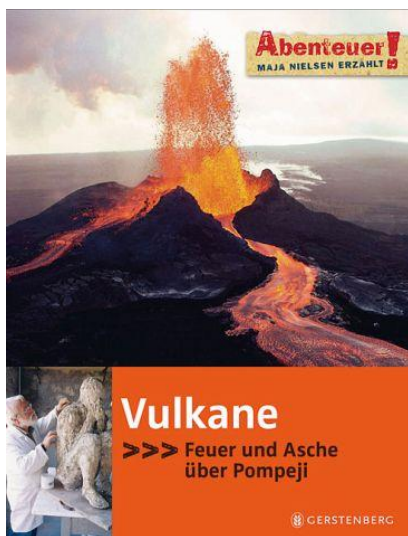


## Pompeji – Opfer des Vesuvs

Historische Themen interessieren vor allem Jungs. Gerade aber für die Antike können sich auch viele Mädchen begeistern. Wird dann noch Alltagsgeschichte mit Naturkatastrophen und Unglücken gepaart, kann man viele Heranwachsende gewinnen. So ein Fall liegt mit dem historischen Vulkanausbruch des Vesuvs vor, als er Pompeji (und Herculaneum) unter sich begrub.

Mit der folgenden Zusammenstellung lässt sich gut ein Thementisch in der Schülerbücherei gestalten. Einige Werke können aber auch als Grundlage für die Gestaltung eines Bibliotheknachmittags rund um Pompeji oder Vulkane herangezogen werden.

### Sachbücher



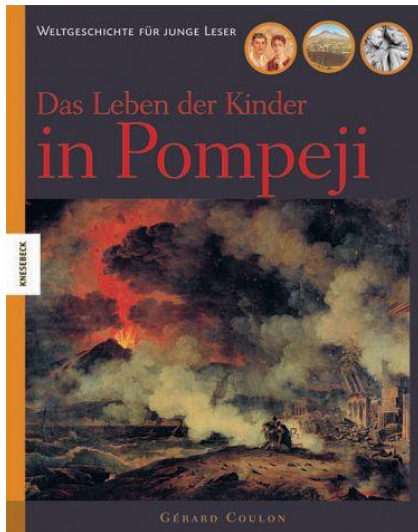
**Maja Nielsen: Feuer und Asche über Pompeji, Gerstenberg Verlag 2012, ISBN: 978-3-8369-4874-6, 12,95 €, empfohlen ab 8 Jahren**

In gewohnt fachlich fundierter Weise spürt Nielsen hier dem Untergang Pompejis und der Arbeit heutiger Vulkanologen nach. Das Buch schildert in einem ersten Kapitel aus Sicht eines Gladiatorenmeisters die Ereignisse, wie sie sich am 24. August 79n. Chr. zugetragen haben könnten. Bevor es zu seinem Tod kommt, lässt sie Plinius den Älteren und seinen Neffen, die auch die historisch wichtigsten Quellen darstellen, weiterzählen. Der nächste große Teil widmet sich der Wiederentdeckung des versunkenen Pompejis, der Herstellung der bekannten Gipsabdrücke und seinem heutigen Gesicht. Damit leitet sie auch zu den letzten beiden großen Kapiteln

über, die sich mit der Beobachtung des Vesuvs und der Arbeit der Vulkanologen im Allgemeinen auseinander setzen. Dieses abstrakte Thema personalisiert sie anhand von drei bekannten Wissenschaftlern, zwei davon, Daniel Wiedenmann und Maddalena de Lucia, standen ihr auch fachlich zur Seite.

Zusammen mit vielen Fotos, Graphiken, Rekonstruktionszeichnungen und Karten bringt das Buch den Vesuvausbruch im Jahre 79n. Chr. und die heutige Arbeit der Vulkanologen näher. Hinzu kommen Infokästen, die Fachwissen erklären und Persönlichkeiten vorstellen. Abgerundet wird das Buch durch eine Chronik und der Angabe von Buch-, Experimentier-, Film –und Webtipps gepaart mit Adressen von Vulkanmuseen.

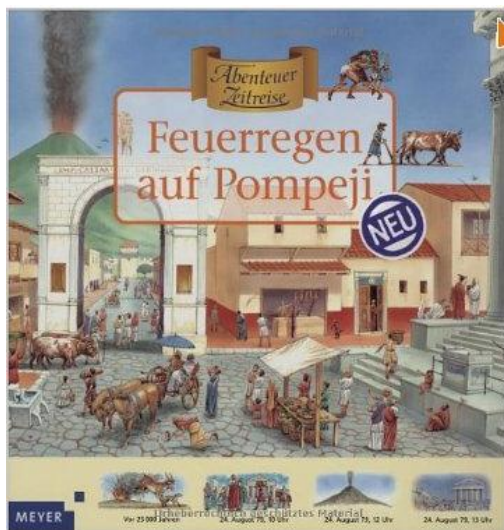
Wie für alle anderen Bände der Reihe "Abenteuer! Maja Nielsen erzählt" liegt auch hier ein Hörbuch vor.



**Gérard Coulon: Das Leben der Kinder in Pompeji, aus der Reihe „Weltgeschichte für junge Leser“, Knesebeck Verlag 2007, ISBN: 978-3-89660-507-8, 12,95 €, empfohlen ab 9 Jahren**

Das erzählende Sachbuch bringt Kindern auf 45 Seiten das Leben in einer antiken römischen Stadt im Allgemeinen und die Ereignisse im Jahr 79n. Chr. näher. Der Autor lässt den elfjährigen Jungen Lucius sein Leben in Pompeji schildern. Der Leser begleitet den Sohn eines Bäckers auf seinen Gängen durch die Stadt, in der Schule, in die Thermen und zu Gladiatorenkämpfen im Amphitheater. Dieses alltägliche Leben wird durch die Ereignisse am 24. August 79 n. Chr. durchbrochen. Coulon schildert, wie Lucius den Ausbruch

des Vesuvs erlebt haben könnte und lässt ihn auf ein benachbartes Dorf fliehen, wo er rasch seine Eltern wieder findet. Gerade jungen Lesern kommt das Buch durch Großdruck und seine erzählende Art Geschichte darzustellen entgegen. Dazu ist es durch viele durchweg farbige Bilder, aber auch Fotos und Quellenabbildungen ansprechend gestaltet.

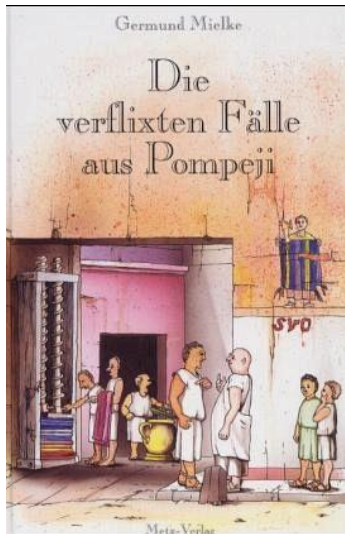


**Nicolas Harris: Feuerregen auf Pompeji, aus der Reihe: „Abenteuer Zeitreise“, FISCHER Meyer Verlag 2001, ISBN: 9783411072514 , 9,95 €, empfohlen ab 7 Jahren**

Das Sachbuch geht das Unglück in Pompeji mal von einer anderen Seite an: Es widmet sich nicht den Menschen, sondern dem Ort. Auf 30 Seiten zeigt es immer das Forum von Pompeji. Am Anfang ca. 25000v. Chr. war es das noch gar nicht. Es beginnt mit einem Vulkanausbruch und geht weiter mit der ersten Besiedelung. Die Ereignisse um den 24. August 79 n.Chr. werden nach und nach in fünf Bildern gezeigt. Dann folgen zwei weitere Zeichnungen bis zu den

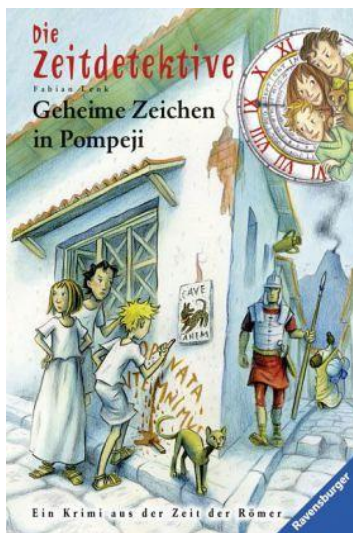
Ausgrabungen um 1785 und 1885. Das Buch endet mit einer Zeichnung des heutigen, touristischen Pompejis.

## Jugendbücher



**Germund Mielke: Die verflixten Fälle von Pompeji. Rätsel-Krimi, Metz- Verlag 3. Auflage 2003, ISBN: 978-3927655324, 11,30 €, empfohlen ab 10 Jahren**

Wer ist der Täter? Die kleinen Krimifälle dieser Buchreihe spielen dieses Mal in Pompeji. Die beiden Geschwister Julia und Marcus begleiten ihren Onkel Antonius in der antiken Stadt. Er ist Ädil und wird zu den einzelnen Tatorten gerufen. Dort werden ihm die Einzelheiten geschildert – wer hier genau zuhört, weiß, wer gelogen hat und kann den Verbrecher überführen. Neben den Lösungen finden sich auch ein Glossar und eine ansprechende Faltkarte der antiken Stadt hinten im Buch. Das Werk ist nicht nur durch Zeichnungen, sondern auch durch kleine erklärende, sachkundige Rekonstruktionen illustriert.



**Fabian Lenk: Die Zeitdetektive Bd. 27: Geheime Zeichen in Pompeji, Ravensburger Verlag 2012, ISBN: 978-3473369751, 8,99 €, empfohlen ab 9 Jahren**

Wieder reisen die Zeitdetektive in der Zeit zurück und lösen einen Kriminalfall – dieses Mal im antiken Pompeji. Eigentlich wollten sich Kim, Julian, Leon und die Katze Kija nur Pompeji ansehen, bevor es in Asche versank, doch sie landen mitten in einem Kriminalfall. Das Ganze beginnt damit, dass Titus' Scheune, bei dem die Drei als Arbeiter unterkommen konnten, in Brand gesteckt wird. Dann folgen weitere Verbrechen, bei denen hochrangigen Pompejanern nach dem Leben getrachtet wird. Bei jedem Tatort tauchen kleine Botschaften auf, die aber den Zeitdetektiven nicht entgehen. Zuletzt wird sogar ein Anschlag auf den Diktator Sulla verübt, den die Vier aber noch verhindern

können. Sie sind den Tätern auf die Schliche gekommen und werden am Ende sogar selbst der Mittäterschaft verdächtigt. In letzter Sekunde können sie wieder in ihr wirkliches Leben entfliehen.

Der geschichtliche Krimi kann Geschichtsinteressierte begeistern, aber der pädagogische Anspruch ist unübersehbar. Immer wieder bringt der Autor viele lateinische Bezeichnungen ein und klappert die wichtigsten Stationen des antiken Pompeji ab. Er ist sprachlich und inhaltlich einfach gehalten, oft kommt Kommissar Zufall zu Hilfe. Erfreulich ist aber, dass der Leser wirklich einen Einblick in antikes Leben erhält und - wenn er von den drei Zeitdetektiven begeistert ist – einige weitere Bände zum Stillen seines Lesehungers angeboten bekommt.





**Mary Pope Osborne: Das magische Baumhaus Bd. 13: Im Schatten des Vulkans. Loewe Verlag 2012<sup>10</sup>, ISBN: 978-3-7855-4393-1, 7,95 €, empfohlen ab 8 Jahren.**

Im 13. Band des magischen Baumhauses reisen die Geschwister Philipp und Anne nach Pompeji. Sie sollen für die Zauberin Morgan ein Buch aus einer Bibliothek retten, bevor es dem Vulkanausbruch zum Opfer fällt. Was die Geschwister nicht wissen – sie sind am 24. August 79 n.Chr., am Tag des Vulkanausbruchs, in Pompeji gelandet. So wird es für die Kinder ganz schön eng und ihnen gelingt es förmlich in letzter Minute die Geschichten über Herkules, den stärksten Mann der Welt, zu retten.

## Experimentierkasten



**Geolino Vulkane, Kosmos Verlag 2011, ISBN: 4002051665081, 20,98 €, empfohlen ab 10 Jahren**

Mit dem Experimentierkasten können Kinder ab 10 Jahren selbst einen kleinen Vulkan (auch mehrmals) ausbrechen lassen. Sie können mit den Erdplatten puzzeln, einen die Vulkangebiete

darstellenden Globus basteln, eine Drehscheibe zu den bekanntesten Vulkanen herstellen, in einem Versuch mit kleinen Männchen ein Erdbeben nachempfinden, einen Seismographen bauen und die Erdbebensicherheit von Hausformen testen. In der kleinen Beilage mit den Anleitungen finden sich dazu aber auch viele Informationen rund ums Thema. Ein kleiner Kasten, der das Thema Vulkane durch die praktische Herangehensweise gut im Gedächtnis verankern kann.

zusammengestellt von Martina Pennekendorf  
Staatliche Realschule Bad Kissingen

(12/2013)